Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Maccabi München III : TSV Forstenried VII
Dienstag, 12.12.2023, 20:00 Uhr

TSV Maccabi München III und TSV Forstenried VII teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 7:7 in den Spielen und mit 26:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Forstenried VII beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) am Dienstagabend vom TSV Maccabi München III. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe Julian Kober das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Paul Tscheuschner, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Solopenko / Kulnevskiy über die 1:3-Niederlage gegen Walldorf / Vonau hinweggetröstet werden mussten. Mit 6:11, 12:14, 11:4, 3:11 verloren dann Rudnicki / Hennig ihre Partie gegen Tscheuschner / Kober. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Filip Rudnicki und Julian Kober, das Filip Rudnicki letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Konstiantyn Solopenko bekam seinen Gegner Paul Tscheuschner beim klaren 8:11, 2:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Andreas Hennig lag gegen Jens-Jonathan Vonau bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Christoph Walldorf zunächst nicht gut aus, so gewann Vladimir Kulnevskiy im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Eine schmerzhafte Niederlage gab es dagegen für Filip Rudnicki beim 5:11, 10:12, 11:9, 11:9, 10:12 gegen Paul Tscheuschner, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Tscheuschner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Julian Kober erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Konstiantyn Solopenko gewann gegen Julian Kober mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. 2 Sätze lang fand Andreas Hennig gegen Christoph Walldorf keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der neue Zwischenstand war 5:4. Vladimir Kulnevskiy verlor seine Partie hingegen gegen Jens-Jonathan Vonau unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 5:11. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Hennig eine 1:3-Niederlage gegen Paul Tscheuschner kassierte. Nur einen Satz verlor Filip Rudnicki beim 15:13, 12:14, 11:7, 11:6 gegen Christoph Walldorf und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Konstiantyn Solopenko gelang es, Jens-Jonathan Vonau im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Vonau nun 14 Siege bei 8

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (12:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlagen aus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vladimir Kulnevskiy, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Julian Kober verlor. Nach diesem Einzel steht Kulnevskiy somit bei 5 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kober ein 11:3 ausweist. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Maccabi München III nun ein Punktekonto von 18:2 Punkten auf, während der TSV Forstenried VII vor dem nächsten Spiel, das am 22.01.2024 gegen den TTC München-Neuhausen VII ansteht, 18:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Maccabi München III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.01.2024 gegen den FC Hertha München II.

Statistik:

TSV Maccabi München III

Doppel: Solopenko / Kulnevskiy 0:1, Rudnicki / Hennig 0:1

Einzel: F. Rudnicki 2:1, K. Solopenko 2:1, A. Hennig 2:1, V. Kulnevskiy 1:2

TSV Forstenried VII

Doppel: Walldorf / Vonau 1:0, Tscheuschner / Kober 1:0

Einzel: P. Tscheuschner 3:0, J. Kober 1:2, C. Walldorf 0:3, J. Vonau 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (12:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").